

— Aktion „Earth Hour“ —

# Eine Stunde bleibt die Windmühle dunkel

**Ennigerloh** (gl). Am morgigen Samstag geht um 20.30 Uhr an der Ennigerloher Windmühle das Licht aus. Das Wahrzeichen der Drubbelstadt wird dann für eine Stunde im Dunkeln stehen. Die Mühlenfreunde beteiligen sich einem Bericht zufolge an der Aktion „Earth Hour“ der Umweltschutzorganisation WWF und wollen ein Zeichen für den Klimaschutz setzen.

„Wir wollen ganz bewusst auch in Ennigerloh auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes aufmerksam machen“ betont Heinz-Josef Heuckmann, Vorsitzender der Mühlenfreunde. Denn die Windmühle stehe seit mehr als 150 Jahren für die Nutzung umweltfreundlicher regenerativer Energien.

Im vergangenen Sommer war die Mühle im Rahmen der Aktion „Moulin rouge“ in rotes Licht getaucht worden, um auf die prekäre Lage der Veranstaltungsbranche in der Corona-Pandemie aufmerksam zu machen. Im Advent folgte die Weihnachtsbeleuchtung. Nun bleibt die Windmühle im Dunkeln.

An der Aktion „Earth Hour“ nehmen den Verantwortlichen zufolge jedes Jahr viele tausend Städte, Unternehmen, Vereine und Privathaushalte teil. Mit dem Abschalten der Beleuchtung von Sehenswürdigkeiten und Gebäuden setzten sie ein öffentlichkeitswirksames Zeichen. Die Mühlenfreunde laden weitere Ennigerloher ein, sich mit ihren Objekten ebenfalls zu beteiligen.



**Im Sommer** 2020 tauchten die Mühlenfreunde das Ennigerloher Wahrzeichen in rotes Licht und machten damit auf die prekäre Lage der Veranstaltungsbranche aufmerksam. Am morgigen Samstag bleibt die Beleuchtung aus. Damit wollen die Mühlenfreunde ein Zeichen für den Klimaschutz setzen.